



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

CCXXVI. Wiederholung des Vergleiches zwischen dem Magistrate der Neustadt Brandenburg und dem Prediger im Dorfe Planow über den Zehnten daselbst, vom 22. Juni 1342.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54048](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54048)

CCXXVI. Wiederholung des Vergleiches zwischen dem Magistrate der Neustadt Brandenburg und dem Prediger im Dorfe Planow über den Zehnten daselbst, vom 22. Juni 1342.

Nos Nicolaus Garnkoper, Goceke Benstorp, Petrus Tuchum, Henningus et Wilhelmus Roschow, Hermannus et Thomas Thome, Petrus Sluter, Nicolaus Schutzel, Nicolaus Storm, Jan Stenhus, Johannes Boldewini, Johannes Luckewalde, Gherardus Golwitz, Arnoldus Weseram, Johannes Pozstamp, Stephanus de Smergow et Johannes Klevefadel, consules novi et veteres nove civitatis Brandenburg. favorabiliter annuere volentes precibus, quas honorabiles viri, domini prepositus, prior et capitulum ecclesie Brandenburgensis nobis optulerunt transactionem subscriptam, cujus siquidem transactionis antiquas literas, quas sub sigillo nostre civitatis habuerunt, ad nostram instantiam dilacerarunt, ipsis sub anno domini MCCCXLII^o. decimo kal. Julii transcribere curavimus sub sigillo prefate nostre civitatis. Hujus vero tenor dinoscitur esse talis. In nomine sancte et individ. Trinitatis. Amen. Ne ea, que geruntur etc. (s. die Urkunde vom Jahre 1307, No. CXLIX.)

Nach dem Originale.

CCXXVII. Ludwig Bischof zu Brandenburg verkauft an Herzog Rudolph zu Sachsen die Häuser Elbenau und Gottau und die Lehen über Rannies um 1000 Mark Brandenb. Silber auf Wiederkauf innerhalb der nächsten 3 Jahre, am 20. Jan. 1343.

Wy Ludewych, von der gnade ghodes Byschop tu Brandeburch, Bekennen in desme breue, dat wy mit wyllen vnde vulbort vses Capitels vor kost hebben Eluennowe vnde Ghottowe, de hus mit alle deme dat dar tu hort, an grafe, an holte, an vischeryn, an ackern vnde mit aller nut, Also wy vnde vse voreuarne se hebben ghe hat, vnde de len ouer Ronys mit alle deme dat dar tu hort, deme Achber vorsten vsem herren herteghen Rudolue von Saffen vnde synen eruen, vor dusen mark Brandenburghes Siluers vnde wychtes, de he vs beret heft: vnde Iyen de vorbenomeden hus, Eluennowe vnde Ghottowe mit aller nut, also hir vore bescreuen steyt, vsume vorbenomeden herren herteghen Rudolue vnde synen eruen to rechteme lene. We wyfen ok hanse von Ronis vnde syne brudere mit deme huse tu Ronis mit alle deme, dat dar tu hort, an vsem vorgescreuen herren, herteghen Rudolue, vnde synen eruen. We moghen ok de vorbenomeden huse, Eluennowe vnde Ghottowe, mit alledeme dat dar tu hort weder kopen vor de vorbenomeden dusent mark Brandenburghes siluers vnde wichtes twytschen hir vnde also hude quer dre iar: vnde wanne wy eder vse nakomeling dat don wyllen vnde moghen binnen disse vorbenomeden tyt; So scole wy et vsume vorbenomeden herren herteghen Rudolue eder synen eruen ver weken tu voren weten laten, vnde scolen det ghelt berede tu Beltitz. Ghingen en de vesten tu Beltitz af, So scolde wy das ghelt bereden in der neghesten vesten de se dar by hedden. Were ok dat we eder vse nakomelingen de hus nicht wedder kosten Bynnen dessen dren iaren; So scolden se vses vorbenomeden herren herteghen Rudolues vnde syner eruen rechte len syn met alle deme dat dar tu hort. De hus de scalme ok beteren an dake, an venstern, an doren, an Brugghen vnde wure des not ist: vnde wat dat kostet, dat scole we eder vse nakomeling wedder gheuen mit den vorbenomeden dusent marken, also twen vses vorbenomeden herren herteghen Rudolues mannen vnde twen vsem